

ACID PAULI IST:

SALTA MONTES!

Salta Montes: „Der über die Berge springt“. Deutsche neigen weniger zur Übertreibung als Spanier und nennen das Ding einfach: *Grashüpfer*. Münchner speziell kennen als *Salta Montes* den monatlichen Musikzirkus in der Roten Sonne, wunderbare Nächte, in denen unterm Maxeplatz zu Posaunen, Trompeten und Metallschrott-Trommeln gesprungen wird und getanzt. Und wer hat's erfunden? Der ACID PAULI, 37, Member der erfolgreichen Indie-Band THE NOTWIST und auch in Frisur- und Brillenmode ein großer Revoluzzer. Bei ihm haben wir für euch angeklungelt.



Acid Pauli

Salta Montes ist dein ganz eigener Tag in der Roten Sonne. Du kannst jeden buchen, den du gut findest, musst auch nicht wie ein Fremdveranstalter auf den Gewinn gucken. Warum?

Natürlich erstmal, weil ich Mitinhaber der Sonne bin. Leider bin ich als Musiker zuviel unterwegs, um mich beim Tagesgeschehen wirklich einzubringen, deshalb haben mir die andern einen eigenen Tag anboten, und ich hab gern angenommen: Weil ich soviel unterwegs bin, sehe ich immer wieder DJs und LiveActs, die extrem gut sind - aber *neu*. Kaum einer sonst würde sie nach München buchen, weil sie eben keiner hier kennt.

Welche Acts findest du wirklich gut?

ERSTENS: Es darf aus der Reihe fallen, ungewöhnlich sein. Aber trotzdem, deswegen sogar, hochwertig. ZWEITENS: Es muß Tanzmusik sein, denn darum geht es. Gute Tanzmusik! Es darf auch an die Grenzen gehen, wie zu *„Don Monaco & das fabelhafte Klavierorchester“*. Da gab es drei Breaks für Klavier mit Gesang. DRITTENS: Keine abgehobenen „Ich-bin-berühmt!“-Typen. Es geht um Musik, sonst nichts.

Finden die Gäste das auch gut?

In den ersten Jahren war's schwierig. Die Leute waren auf große Namen gepolt und kamen nicht. Wir blieben dran; es ist Konzept der Clubs, dass erfolgreiche Nächte Veranstaltungen finanzieren müssen, die Tanzmusik innovativ weiterbringen. Inzwischen ist *Salta Montes* längst selbst erfolgreich. Die Leute wissen, dass es überraschend werden kann, aber es wird eben immer gut. Also kommen sie.

Salta Montes, spanisch für Grashüpfer - warum der Name?

Wörtlich heißt es: „Der über die Berge springt“. Barrieren musikalisch mal locker überspringen. Und es ist der Stil meiner DJ-Sets, das Spiel mit der Energie: Immer rauf und runter.

Welche Acts haben dir am meisten Spaß gemacht?

Zunächst Wareika, die jetzt im April wiederkommen. Natürlich auch *Die Vögel, Schultz & Söhne*, das schon erwähnte Klavierduo *Don Monaco*, und *Damian Lazarus*, der großartige Chef von Crosstown Rebels und ein total netter, relaxter Typ.

Wir haben ACID PAULI natürlich unsere legendären DREI ZUSATZFRAGEN gestellt:

» **Grashüpfer sind ganz schön doof. Als ob Gras nur zum hüpfen da wäre!**

Ganz richtig. Man kann Ostereier drin verstecken, oder es einer Kuh zum Fressen geben.

» **Lola oder Salta? Ludwig I. hat die Lola gewählt. Wer hat den besseren Geschmack?**

Ich. Wenn man Grashüpfer richtig heiß macht, werden sie deutlich knuspriger. Außerdem sind sie billiger in der Haltung.

» **Heuschrecken sind in letzter Zeit etwas in Verruf geraten. Was tun?**

Sie einfach Grashüpfer nennen, wenn sie nett sind.

